IHK Hochrhein-Bodensee
Recht | Steuern
Reichenaustr. 21
78467 Konstanz

Reguläres Antragsverfahren

Antrag auf Erteilung einer Erlaubnis als Darlehensvermittler gemäß §34 k GewO
Antragsteller: Natürliche Person sowie OHG, KG, GbR

Wenn in diesem Formular bei bestimmten Begriffen, die sich auf Personengruppen beziehen, nur die männliche Form gewählt wurde, so ist dies nicht geschlechtsspezifisch gemeint, sondern geschieht ausschließlich aus Gründen der besseren Lesbarkeit.

1. Antrag auf Erlaubnis als

☐ **Darlehensvermittler** nach §§ 34k Absatz 1

oder

☐ **Honorar-Darlehensberater** gemäß §34k Absatz 5 GewO

sowie optional

☐Eintragung in das **Vermittlerregister** nach §§ 34k Absatz 8 i.V.m. 11a Absatz 1 GewO

Hinweise:

Dieses Antragsformular ist für die **Beantragung einer Erlaubnis als Darlehensvermittler im Regelverfahren** zu verwenden.

Bei diesem Formular handelt es sich um ein interaktives pdf-Formular, das am PC ausgefüllt werden kann. Sollten Sie das Formular dennoch handschriftlich ausfüllen wollen, verwenden Sie bitte kein Tipp-Ex und keine Aufkleber.

Hinweise zur Registrierung:

Wenn Sie eine Tätigkeit als Darlehensvermittler nach § 34k Absatz 1 GewO aufnehmen möchten, sind Sie zum einen verpflichtet, die Erlaubnis als Darlehensvermittler nach § 34k GewO einzuholen. Zum anderen sind Sie verpflichtet, sich unverzüglich nach Aufnahme Ihrer Tätigkeit in das Vermittlerregister nach §§ 34k Absatz 8 Nummer 1 i. V. m. 11a Absatz 1 GewO eintragen zu lassen. Der Antrag auf Eintragung in das Vermittlerregister kann gleichzeitig mit dem Erlaubnisantrag gestellt werden.

Durch die Eintragung im Vermittlerregister erhalten Sie eine Registrierungsnummer als Darlehensvermittler. Diese Registrierungsnummer ist nicht mit einer eventuellen Registrierungsnummer als Versicherungsvermittler bzw. -berater, als Finanzanlagenvermittler bzw. Honorar-Finanzanlagenberater oder als Immobiliardarlehensvermittler identisch. **Sofern Sie nach Erlaubniserteilung die Tätigkeit als Darlehensvermittler unverzüglich aufnehmen möchten, kreuzen Sie daher bitte beide Kästchen an.**

2. Angaben zum Antragsteller

Familienname	Vorname
Geburtsname (nur bei Abweichung)	Geburtsdatum
Geburtsort	Staatsangehörigkeit/-en
Straße	Hausnummer
PLZ	Ort
Adresszusatz (falls vorhanden)	Land
Telefon	E-Mail
Weitere Meldeanschriften in den letzten fünf Jahren	

3. Anschrift des (geplanten) Gewerbebetriebs

Straße	Hausnummer
PLZ	Ort
Telefon	E-Mail

Optional:

Folgendes nur ausfüllen bei Tätigkeit als eingetragener Kaufmann (e.K.) oder als geschäftsführender Gesellschafter einer Personenhandelsgesellschaft (z.B. OHG, KG)

Im Handelsregister eingetragener Firmenname	
Handelsregistergericht	HRA-Nummer

Straße der Hauptniederlassung	Hausnummer
PLZ	Ort

3.1 Beschäftigen Sie einen oder mehrere Betriebsleiter oder werden Zweigniederlassungen Ihres Betriebes von einem oder mehreren Beauftragten geleitet?

☐ ja ☐ nein

Falls **ja**, bitte ausfüllen:

Familienname	Vorname
Geburtsname (nur bei Abweichung)	Geburtsdatum
Geburtsort	Staatsangehörigkeit/-en
Straße	Hausnummer
PLZ	Ort
Adresszusatz (falls vorhanden)	Land
Telefon	E-Mail

4. Angaben zu weiteren gewerberechtlichen Erlaubnisverfahren

Sind Sie bereits im Besitz einer weiteren Erlaubnis zur Ausübung einer gewerblichen Tätig-keit nach §34 c,d,f,h,i GewO oder wurde eine solche beantragt?

☐ Ja ☐ nein

Falls Ja:

☐ §34c ☐ §34d ☐ §34f ☐ §34h ☐ §34i

Zuständige Behörde:

5. Angaben zu Zuverlässigkeit und Vermögensverhältnissen:

5.1. Angaben zu Straf-, Bußgeld- oder Gewerbeuntersagungsverfahren des Antragstellers:

Ist oder war gegen Sie oder den/die mit der Leitung einer Zweigniederlassung Beauftragte/-n ein Strafverfahren anhängig?	☐ ja ☐ nein
Wird oder wurde gegen Sie oder den/die mit der Leitung einer Zweigniederlassung Beauftragte/-n strafrechtlich ermittelt?	☐ ja ☐ nein
Wird oder wurde gegen Sie oder den/die mit der Leitung einer Zweigniederlassung Beauftragte/-n ein Bußgeldverfahren wegen Verstößen bei einer gewerblichen Tätigkeit betrieben?	☐ ja ☐ nein
Ist oder war gegen Sie oder den/die mit der Leitung einer Zweigniederlassung Beauftragte/-n ein Gewerbeuntersagungsverfahren anhängig?	☐ ja ☐ nein

Wenn vorstehend ja, bei welcher Staatsanwaltschaft, welchem Gericht oder welcher Behörde unter welchem Aktenzeichen? Ggf. werden wir bei den angegebenen Stellen die Akten zur Einsichtnahme anfordern.

5.2. Angaben zu den Vermögensverhältnissen des Antragstelllers:

Ist über Ihr Vermögen ein Insolvenzverfahren eröffnet	☐ ja ☐ nein
oder die Eröffnung mangels Masse abgelehnt worden?	☐ ja ☐ nein
Haben Sie eine Vermögensauskunft (§ 802c ZPO) abgegeben	☐ ja ☐ nein
oder liegt eine entsprechende Haftanordnung (§ 802g ZPO) vor?	☐ ja ☐ nein
Liegt eine Eintragungsanordnung in das Schuldnerverzeichnis nach § 882b ZPO vor (Eintragungsanordnung durch den Gerichtsvollzieher nach § 882c ZPO und/oder durch die Vollstreckungsbehörde nach § 284 Absatz 9 AO und/oder durch das Insolvenzgericht nach §§ 26 Absatz 2 oder 303a InsO)?	☐ ja ☐ nein

Wenn vorstehend ja, bei welcher Staatsanwaltschaft, welchem Gericht oder welcher Behörde unter welchem Aktenzeichen? Ggf. werden wir bei den angegebenen Stellen die Akten zur Einsichtnahme anfordern.

---

6. Erforderliche Unterlagen *(In Einzelfällen können weitere Unterlagen angefordert werden)*

6.1. Führungszeugnis – Auskunft aus dem Bundeszentralregister **(Belegart OG)** zur Vorlage bei einer Behörde für Sie als Antragsteller direkt an die IHK Hochrhein-Bodensee übersandt.

6.2. Auskunft aus dem Gewerbezentralregister (Belegart 9) zur Vorlage bei einer Behörde für Sie als An-tragsteller direkt an die IHK Hochrhein-Bodensee übersandt.

6.3. Bescheinigung in Steuersachen des für Ihren Wohnsitz zuständigen Finanzamts, nicht älter als drei Monate für Sie als Antragsteller.

6.4. Auskunft aus dem Vollstreckungsportal der Länder gemäß § 882b ZPO (www.vollstreckungsportal.de)

6.5. Auskunft, dass kein Insolvenzverfahren anhängig ist und keines mangels Masse abgewiesen wurde vom Insolvenzgericht (Amtsgericht) am Wohnsitz.

➔ **Die Nachweise 6.1.- 6.5. sind nicht zu erbringen, wenn Ihnen in den letzten drei Monaten eine gewerberechtliche Erlaubnis gemäß §34c, §34d, §34f, §34h, oder §34i GewO erteilt wurde.**

6.6. Sachkundenachweis für Darlehensvermittler in Form von

☐ **Sachkundenachweis** ☐ **Alte Hasen Regelung**

Welcher dieser Tatbestände auf Sie zutrifft können Sie hier nachlesen

Bei Alter Hasen-Regelung:

Die ununterbrochene Tätigkeit als Darlehensvermittler kann folgendermaßen nachgewiesen werden:

- Bei durchgehender gewerbsmäßiger (= selbständiger) Tätigkeit mit Erlaubnis als Darlehensvermittler durch Vorlage einschlägiger Gewerbeanmeldungen seit 01.01.2021 (alternativ, sofern keine einschlägige durchgehende Gewerbemeldung bestand: durch Bestätigungen von Darlehensgebern sowie durch Kopien der vermittelten Darlehensverträge oder aussagekräftige Provisionsabrechnungen)
- bei (zusätzlicher) unselbständiger Tätigkeit als Angestellter, z. B. durch Vorlage von Arbeitsvertrag, Arbeitszeugnissen, Bestätigungen von Arbeitgebern, Verdienstbescheinigungen mit Tätigkeitsnachweis
- Zusätzlich ist die Abgabe der Erklärung einer ununterbrochenen Tätigkeitsausübung mindestens seit 01.01.2021 erforderlich:

☐Hiermit erkläre ich, dass ich seit mindestens 01.01.2021 ununterbrochen Darlehen im Sinne von § 34c Absatz 1 Satz 1 GewO vermittelt habe.

☐ Ich versichere, dass ich Inhaber/-in einer bis heute bestehenden Erlaubnis nach § 34c Absatz 1 Satz 1 GewO (mit Ausstellungsdatum 19.11.2026 oder früher) bin, die zur Vermittlung von Darle-hensverträgen berechtigt und ich weiterhin eine Tätigkeit im Sinne von § 34k Absatz 1 GewO ausü-ben will. Mir ist bekannt, dass die Erlaubnis nach § 34c Absatz 1 Satz 1 GewO, soweit sie zur Ver-mittlung von Darlehensverträgen berechtigt, mit der bestandskräftigen Entscheidung über diesen Erlaubnisantrag erlischt, spätestens aber mit Ablauf des 19.11.2027. Ich versichere ferner die Rich-tigkeit und Aktualität aller vorstehenden Angaben und eingereichten Unterlagen.

Bei Sachkundenachweis:

- ☐ Erfolgreich abgelegte Sachkundeprüfung als „Geprüfter Fachmann für Darlehensvermittlung IHK“/„Geprüfte Fachfrau für Darlehensvermittlung IHK“
- ☐ Erlaubnisbescheid nach § 34i Absatz 1 GewO in Kopie. Sofern die Erlaubnis von der IHK für München und Oberbayern erteilt wurde, ist die Vorlage nicht erforderlich.
- ☐ Erfolgreich abgelegte Sachkundeprüfung als „Geprüfter Fachmann für Immobiliardarlehensvermittlung IHK“/„Geprüfte Fachfrau für Immobiliardarlehensvermittlung IHK“

oder erfolgreich abgelegte Abschlussprüfung als

- ☐ Immobilienkaufmann/Immobilienkauffrau (oder Vorläufer/Nachfolger)
- ☐ Bankkaufmann/Bankkauffrau (oder Vorläufer/Nachfolger)
- ☐ Sparkassenkaufmann/Sparkassenkauffrau (oder Vorläufer/Nachfolger)
- ☐ Kaufmann/Kauffrau für Versicherungen und Finanzen „Fachrichtung Finanzberatung“ bis 31.07.2014 (oder Vorläufer)
- ☐ Kaufmann/Kauffrau für Versicherungen und Finanzen „Fachrichtung Finanzberatung“ ab 01.08.2014 mit Wahlqualifikationseinheit „Private Immobilienfinanzierung und Versicherungen“ (oder Vorläufer/Nachfolger)
- ☐ Geprüfte/-r Immobilienfachwirt/Immobilienfachwirtin (oder Vorläufer/Nachfolger)
- ☐ Geprüfte/-r Bankfachwirt/Bankfachwirtin (oder Vorläufer/Nachfolger)
- ☐ Geprüfte/-r Fachwirt/Fachwirtin für Finanzberatung (oder Vorläufer/Nachfolger)
- ☐ Geprüfte/-r Fachwirt/Fachwirtin für Versicherungen und Finanzen (oder Vorläu-fer/ Nachfolger)
- ☐ Bachelor Professional in Versicherungen und Finanzanlagen (oder Vorläufer/Nachfolger)

oder Zeugnis als

- ☐ Geprüfter Fachberater für Finanzdienstleistungen/Geprüfte Fachberaterin für Finanzdienstleistungen (oder Vorläufer/Nachfolger) mit mindestens einjähriger Berufserfahrung im Bereich der Vermittlung von oder der Beratung zu Darlehen oder Immobiliardarlehen
- ☐ Finanzfachwirt (FH)/Finanzfachwirtin (FH) (oder Vorläufer/Nachfolger) mit einem abgeschlossenen weiterbildenden Zertifikatsstudium an einer Hochschule und mit mindestens einjähriger Berufserfahrung im Bereich der Vermittlung von oder der Beratung zu Darlehen oder Immobiliardarlehen
- ☐ Automobilkaufmann/-kauffrau (oder Vorläufer/Nachfolger) mit mindestens einjähriger Berufserfahrung im Bereich der Vermittlung von oder der Beratung zu Darlehen oder Immobiliardarlehen

oder

- ☐ Erfolgreicher Abschluss eines mathematischen, wirtschaftswissenschaftlichen oder rechtswissenschaftlichen Studiums an einer Hochschule oder Berufsakademie mit mindestens dreijähriger Berufserfahrung im Bereich der Vermittlung von oder der Beratung zu Darlehen oder Immobiliardarlehen

oder

- ☐ Ausländischer Befähigungsnachweis (evtl. eigenständiges Verfahren nach § 13c GewO notwendig)

Die Bearbeitung des Erlaubnis- und Registrierungsverfahrens sowie ggf. des Verfahrens zur Anerkennung von ausländischen Befähigungsnachweisen nach § 13c GewO ist **gebührenpflichtig**. Der Gebührenanspruch entsteht mit Antragstellung. Hierzu ergeht ein gesonderter Gebührenbescheid.

Informationspflicht nach DSGVO:

Die Verarbeitung personenbezogener Daten erfolgt in der IHK Hochrhein-Bodensee zu Zwecken der Durchführung des Erlaubnis- und Registrierungsverfahrens und zur Beaufsichtigung Ihrer gewerblichen Tätigkeit gemäß § 34k GewO. Durch Ihre Unterschrift stimmen Sie unseren Datenschutzbestimmungen zu, welche Sie hier finden.

Ort, Datum

Unterschrift

Checkliste für natürliche Personen

reguläres Verfahren

- ☐ vollständig ausgefüllter **Erlaubnisantrag**
- ☐ **Führungszeugnis** zur Vorlage bei einer Behörde
- ☐ **Gewerbezentralregisterauszug** zur Vorlage bei einer Behörde
- ☐ **Auskunft in Steuersachen** vom zuständigen Finanzamt
- ☐ Auskunft aus dem **Vollstreckungsportal** der Länder
- ☐ Auskunft des **Insolvenzgerichts**
- ☐ **Sachkundenachweis** für Darlehensvermittler